

Eltern-Talk

Schul-Geschichten der postmigrantischen Schweiz

Träumen Sie davon, dass Ihre Kinder im Bildungsalltag wertgeschätzt und einbezogen werden? Träumen Sie von einer diskriminierungskritischen Schule?

In den Schulen in der Schweiz werden Erfahrungen und Erlebnisse von Migrant*innen, Schüler*innen of Color und Schwarzen Personen oft wenig einbezogen. Kinder müssen sich verletzende, diskriminierende und rassistische Sprüche anhören. Aber auch als erziehungsberechtigte Person ist man oft mit stereotypen Zuschreibungen und Vorurteilen konfrontiert. Dies wollen wir ändern und sowohl das, was falsch läuft sichtbar machen, als auch unsere eigenen Ressourcen stärker in den Fokus bringen.

Mit dem Projekt „Geschichten-Heft“ möchten wir solche Erlebnisse zusammentragen und anonymisiert in einer multimedia Broschüre veröffentlichen. Dieses Geschichtenheft soll dazu dienen, die vielfältigen Erfahrungen zu sammeln und sichtbar zu machen. Damit wir voneinander lernen können und eine breite Akzeptanz migrantischer Lebensverhältnisse auch in die Schulen tragen können.

Wenn Sie schulpflichtige Kinder haben, dann melden Sie sich an für dieses Projekt! Teilen Sie Ihre Eindrücke oder Erlebnisse, damit wir den Status Quo ändern können.

Zwischen November und Februar treffen wir uns dreimal um aktuelle und vergangene Erlebnisse auszutauschen, aufzuschreiben und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu überlegen.

FÜR WEN

Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern mit Migrations- und/oder Rassismuserfahrung. Die Anzahl Teilnehmer*innen ist beschränkt.

WANN

Das erste Treffen findet statt am **Dienstag 24. November 2020**, 19 bis 21 Uhr in Zürich

WO

Der genaue Ort wird später bekannt gegeben. Der Raum wird gross genug sein um Covid-Auflagen einzuhalten.

KONTAKT

Anmeldung: Rahel El-Maawi, bildung@nouvelle-suisse.ch, www.institutneueschweiz.ch



INSTITUT NEUE SCHWEIZ
INSTITUT NOUVELLE SUISSE
ISTITUTO NUOVA SVIZZERA

Wir danken für die Projektunterstützung
Stiftung Mercator Schweiz – Fachstelle für
Rassismusbekämpfung FRB / Education 21 –
Integrationsförderung Stadt Zürich – Migros
Kulturprozent - Däster-Schild, Gertrud Kurz,
Otto Erich Heynau, Karl-Sophie Binder Stiftung